IT-Panne bei CrowdStrike: 250.000 Computer weiterhin lahmgelegt

Nach einem fehlerhaften Update von CrowdStrike laufen 97% der weltweit betroffenen Computer wieder. 250.000 bleiben jedoch lahmgelegt.

Folgen für die Gesellschaft

Von dpa

26. Juli 2024, 12:38 Uhr

i

Das Logo der IT-Sicherheitsfirma CrowdStrike, fotografiert vom Bildschirm eines Laptops. (zu dpa: «CrowdStrike: 97 Prozent der Computer laufen wieder»)

Foto: Karl-Josef Hildenbrand/DPA

Ein technisches Malheur hat weltweit breiten Einfluss auf verschiedene Branchen und das alltägliche Leben der Menschen genommen. Der IT-Sicherheitsspezialist CrowdStrike meldete, dass ein fehlerhaftes Update rund 8,5 Millionen Computer lahmgelegt hat. Auch wenn sich bereits 97 Prozent der betroffenen Systeme wieder normalisieren, bleibt die Frage, welche Auswirkungen diese Panne auf die Gesellschaft hat.

Die Ursachen der Panne

Die Probleme traten auf, als CrowdStrike bei einem Update eine fehlerhafte Datei in die Test-Mechanismen ließ, die daraufhin Computer mit Windows-Betriebssystem zum Absturz brachten. Trotz der kurzen Reaktionszeit von CrowdStrike, die angekündigt haben, ihre Testverfahren zu verbessern, bleibt ein Teil der

Rechner – rund 250.000 – vorübergehend offline.

Folgen für wichtige Sektoren

Besonders dramatisch war der Einfluss auf den Luftverkehr, Banken, Supermärkte, Fernsehsender und medizinische Einrichtungen. Viele dieser Institutionen sind darauf angewiesen, dass ihre Systeme rund um die Uhr verfügbar sind. Die Störungen zeigen deutlich, wie vulnerabel die moderne Gesellschaft gegenüber technologischen Fehlern ist und welche Risiken mit der Abhängigkeit von IT-Systemen einhergehen.

CrowdStrike's Maßnahmen

Nach der Panne reagierte CrowdStrike umgehend und kündigte an, die Test-Systeme zu optimieren. Zukünftige Updates sollen schrittweise durchgeführt werden, um problematische Software schneller zu identifizieren und einem breiten Ausfall vorzubeugen. CrowdStrike-Chef George Kurtz hat auf LinkedIn versichert, dass das Unternehmen nicht ruhen wird, bis alle Systeme wiederhergestellt sind.

Das breitere Bild

Diese Situation veranschaulicht nicht nur die Herausforderungen der IT-Sicherheit, sondern auch die damit verbundene Verantwortung der Unternehmen und IT-Spezialisten. In einer Welt, die zunehmend von Technologie durchdrungen wird, müssen Lösungen entwickelt werden, um solche Ausfälle zu verhindern und die Auswirkungen auf die Gesellschaft zu minimieren. Der Vorfall hat das Bewusstsein für die Notwendigkeit robuster IT-Strategien geschärft und zeigt den Handlungsbedarf auf.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de